



DAS WAR 2023

Ein Jahresrückblick für KjGler*innen, die Kirchengemeinde
St. Michael sowie alle Interessierten

AKTIONEN 2023

Das ist KjG.....	S. 2
Vorwort.....	S. 3
Sternsingeraktion.....	S. 4
Sternsingen.....	S. 5
Filmabend.....	S. 6
Lasertag.....	S. 7
Casino Abend.....	S. 7
Alumni Aktion.....	S. 8
Queller Sommer.....	S. 9
LR-Wochenende.....	S. 10
Kanufahren.....	S. 11
Ferienfreizeit in Waldmannshausen.....	S. 12
50. Jubiläum.....	S. 15
Dankessen.....	S. 18
Planetarium.....	S. 19
Adventsmarkt.....	S.20
Krippenspiel.....	S. 21
Schlusswort.....	S. 22

DAS IST KJG

In der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) schließen sich junge Christ*innen zusammen und bestimmen durch ihre Bedürfnisse und Interessen das verbandliche Leben. In den Gruppen, Aktionen und offenen Angeboten der KjG wird Kindern und Jugendlichen für Begegnung, Beziehung und gemeinsames Handeln Raum gegeben. Seit 1973 stellt die KjG St. Michael Ummeln einen Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche aus dem Bielefelder Süden dar. Gegründet von Pfarrer Franz Balsfulland treffen sich seither KjGler*innen ab der Erstkommunion in wöchentlichen Gruppenstunden in und an der Kirche. Sie lernen nicht nur einen Umgang mit ihrem Glauben, sondern auch mit christlichen Werten.

Neben den Gruppenstunden finden in regelmäßigen Abständen Aktionen in und um die Kirche statt, die entweder das „K“ in der KjG oder Spiel und Spaß thematisieren.

Das jährliche Highlight für alle KjGler*innen ist die Ferienfreizeit im Sommer. Nach langen Vorbereitungen der Leitungsrunde fahren alle Mitglieder in jährlich wechselnde Jugendherbergen, um ein abwechslungsreiches Programm bestehend aus Sport, Spiel und Spaß zu erleben. Die KjG St. Michael Ummeln lebt von und mit dem Engagement der Gruppenkinder, Gruppenleiter*innen und Eltern, die die KjGemeinsame Zeit zu einer ganz besonderen machen. Und das wird auch in diesem Heft klar: Im letzten Jahr war viel los bei uns! Viel Spaß beim Schmökern und Erinnern an das vergangene KjG-Jahr!

VORWORT

Runde Geburtstage – für die allermeisten ein Anlass zum Feiern. Es werden viele Gäste eingeladen, man isst gemeinsam, erzählt Geschichten, alle haben Spaß. Vielleicht gibt es das ein oder andere Geschenk, und am Ende bedankt man sich bei allen Gästen, die sich auf den Weg gemacht haben, um gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. So kennt man das.

Auch wir als KJG Ummeln hatten letztes Jahr einen Grund zu feiern. Im Jahr 1973 bildete sich um unseren damaligen Pfarrer Franz Balsfulland ein kleiner Kreis junger Menschen, die gemeinsam Zeit verbrachten, Ausflüge machten und dabei ihren Glauben miteinander teilten. Und über die Zeit wuchs diese Gruppe an, immer mehr Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene hatten Spaß daran, einer Gemeinschaft, wie der KJG anzugehören.

50 Jahre später – Vieles hat sich verändert, aber eins ist gleichgeblieben. Auch heute treffen sich regelmäßig Kinder und Jugendliche an der Kirche, um gemeinsam eine schöne Zeit miteinander zu verbringen, Spaß zu haben, ihr Leben zu teilen. In besonderer Weise genießen können wir diese gemeinsame Zeit auf unserer alljährlichen Ferienfreizeit, die wir in diesem Jahr auf Burg Waldmannshausen verbrachten. Unvergessliche Erfahrungen der Gemeinschaft konnten wir alle sammeln.

Aber es gab noch eine andere Großveranstaltung, die wir dieses Jahr organisiert haben. Wie anfangs erwähnt werden runde Geburtstage ausgiebig gefeiert. Wir haben unseren 50. Geburtstag gefeiert, und das ganz groß – Ein beeindruckendes Fest im Innenhof der Kirche, mit einer großen Zahl aktiver und ehemaliger Mitglieder der KJG. Viele Gäste sind gekommen, haben mit uns gegessen, haben Geschichten erzählt, hatten Spaß. Sogar das eine oder andere Geschenk haben wir erhalten, und alle hatten gemeinsam eine schöne Zeit – Ein Fest, dass wir so schnell nicht vergessen werden.

Nun sind wir wieder am Zug und möchten uns bedanken. Wir möchten allen Danke sagen, die zu unserem Fest gekommen sind, die sich auf den Weg gemacht haben. Die uns erst ermöglicht haben, so ein schönes Fest zu feiern. Danke dass ihr, dass du da wart/warst.

In der Hoffnung darauf, dass wir auch unser 100-jähriges Bestehen noch gemeinsam Feiern können, sind wir nun alle hochmotiviert für die kommenden Jahre. Wir werden weiterhin unser Bestes geben, Kindern und Jugendlichen eine Unvergessliche Zeit zu schenken, von der sie dann in 50 Jahren erzählen können.

Auf dass uns auch dies KJGelingt!

Für die KJG St. Michael Ummeln:

Julian Hovestadt, Geistliche Leitung



KJG Katholische
junge Gemeinde
St. Michael Ummeln

STERNSINGERAKTION

Unsere Sternsinger waren höchst motiviert nach der Sternsinger-Pause mit viel Energie zu starten! Um den Neustart gebührend zu feiern, organisierten wir am 10. Dezember eine besondere Sternsingeraktion: einen Ausflug ins Schwimmbad. Die Vorfreude war groß, als sich eine Gruppe unserer Sternsinger auf den Weg zum H2O machte, bereit für ein unvergessliches Abenteuer.

Angekommen im Schwimmbad, war die Aufregung förmlich spürbar. Zuerst galt es, freie Spinde zu finden, um die Taschen sicher zu verstauen. Sobald alles verstaut war, konnte wir es kaum noch erwarten, nach der Dusche endlich ins erfrischende Wasser zu tauchen.

Das Schwimmbad bot eine Vielzahl von Attraktionen, die unsere Sternsinger mit Begeisterung erkundeten. Von aufregenden Rutschen bis hin zu mutigen Sprungtürmen, vom Abenteuerland bis zum Wellenbecken - für jeden war etwas dabei. Besonders diejenigen, die sich in das kalte Draußenbecken wagten, wurden mit einem Extra-Kick Adrenalin belohnt und bewiesen ihre Abenteuerlust.

Natürlich durfte auch die Stärkung zwischendurch nicht fehlen. Eine Portion Pommes sorgte für neue Energie und bot die perfekte Gelegenheit, um sich auszuruhen und die erlebnisreichen Momente Revue passieren zu lassen.



STERNSINGEN

„Kinder stärken, Kinder Schützen – in Indonesien uns weltweit“ war das diesjährige Motto des Sternsingens. Zu unserer Freude konnte 2023 die Aktion Dreikönigssingen nach der langen Corona Pause wieder mit persönlicher Segensübergabe angeboten werden.



Nach einem schönen, aufschlussreichen Gottesdienst, indem das Motto genauer vorgestellt und die Lieder nochmals geprobt wurden, ging es auch schon an die Gruppeneinteilung. Nachdem alle mit ihrer Gruppe zufrieden waren und die Routen verteilt wurden, machten sich unsere schön verkleideten Sternsinger auf den Weg. So zogen sie wie immer mit Krone, Liedzettel, Kreide, Spendendose, Segenssprüche und guter Laune von Haus zu Haus, um den Segen zu verteilen und Spenden für Kinder in Indonesien zu sammeln. Auch ein kleiner Regenschauer konnte die Motivation und Energie unserer Laufgruppen nicht mindern.

Viele gute Gespräche, Gesang, Segenswünschen und Punsch an dem ein oder anderen Haus, hatten jedoch auch ein Ende an diesem Tag. Sobald alle Adressen besucht wurden, kehrten unsere Sternsinger zurück zur Kirche. Dort warteten schon Nudeln mit Pesto und Tomatensoße als Stärkung auf sie. Wie jedes Jahr wurden anschließend die gesammelten Süßigkeiten untereinander aufgeteilt und auch schon als Nachtisch getestet.

Nach einem Tag voller Spaß und guter Laune traten unsere Sternsinger den Heimweg ins Warme und Trockene an.

Mit der Sternsinger Aktion konnte die KJG Ummeln dazu beitragen, dass durch alle (Erz-) Bistümer insgesamt 45.454.900,71€ für Kinder in Indonesien gesammelt wurde.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!



FILMEABEND

Am 21. Januar versammelten sich Abend viele KJGler*innen zu einem gemütlichen Filmeabend. Die Veranstaltung war perfekt strukturiert, um den unterschiedlichen Altersgruppen gerecht zu werden. Zunächst schauten wir "Bibi und Tina 2", ein Film, bei dem alle, Groß und Klein, die Lieder im Chor mitsangen, was eine fröhliche Atmosphäre schuf.

Als zweiter Film folgte "Alice im Wunderland" als Realverfilmung mit einer etwas anderen Story, als der Disney-Klassiker.

Zum Abschluss des Abends wählte die Leitungsrunde den Film "Harry Potter und der Stein der Weisen". Der Zauber dieser beliebten Geschichte fesselte die Anwesenden und entführte sie in die magische Welt von Hogwarts.

Natürlich durften bei einem Filmabend die Snacks und Süßigkeiten nicht fehlen. Es gab reichlich Leckereien, die das gemütliche Beisammensein unterstrichen.

Insgesamt war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Die positiven Rückmeldungen zeigten, dass der Filmeabend unbedingt öfter stattfinden sollte.



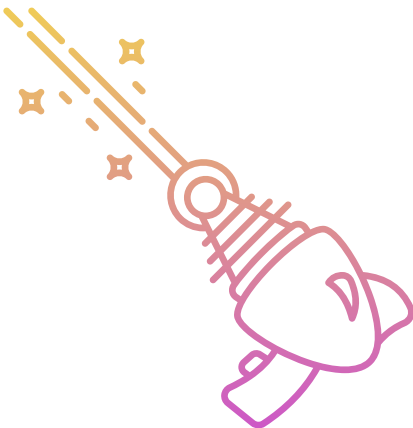
LASERTAG

Am 18. Februar versammelten sich einige Mitglieder zu einem aufregenden Lasertag-Abenteuer. Die Vorfreude lag förmlich in der Luft, als den Teilnehmer*innen eine Mitgliedskarte überreicht wurde, die den Eintritt in die Welt des Lasertags ermöglichte. Das Abenteuer konnte beginnen!

Vor jedem Spiel musste man sich zwischen dem roten und dem blauen Team entscheiden. Alle warteten gespannt darauf, in das Labyrinth der Arena einzutauchen.

Die Jüngeren entpuppten sich als wahre Entdecker, als sie die kleinen Bonusflächen in der weitläufigen und labyrinthischen Arena stolz entdeckten. Mit ihrer Flinkheit wurden sie zu wahren Meistern des Lasertags.

Obwohl nicht alle Mitglieder im gleichen Team waren, war die Atmosphäre super. Die freundschaftliche Rivalität zwischen den Teams trugen zur Dynamik des Spiels bei und sorgten für ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten.



CASINO ABEND

Am 18. März gab es im Gemeindehaus einen geheimen Casino Abend.

Es trafen drei Familien aufeinander: Die US-amerikanische Familie Colombo, die Italienische Familie Calabria und die Australische Familie Barbaro! Ihr Ziel? Geld und Gewinn!

Sehr viele Familienmitglieder kamen sehr schick um ihren Familien Ehre zu erweisen. Die Familienmitglieder konnten bei Poker, Böse 1, Hütchen, Bluff und Roulette Geld gewinnen bzw. verlieren!



Mit Geschick, Ehrgeiz und Intelligenz konnten die Familienmitglieder ihr Können unter Beweis stellen! Doch nur eine Familie kann ihr gewonnenes KJGeld am Ende mitnehmen.

Schlussendlich hat die Italienische Familie mit 96.400 KJGeld gewonnen. Ein erfolgreicher Abend voller Spaß und Gelächter!

ALUMNI AKTION

Die zweite Aktion unseres Ehemaligentreffens führte uns unweit der Kirche in Richtung Brockhagener Straße. Mit rund 40 ehemaligen KJG'ler:innen starteten wir den Abend mit einer Andacht und das an einem ganz besonderen Ort: Der Bielefelder Brauerei. Das Thema: „Volle Pulle“ war, wie so oft, sehr passend von Herbert gewählt.

Anschließend lauschten wir mit einem Begrüßungsgetränk in der Hand der Entstehungsgeschichte der Brauerei, die uns Geschäftsführer Mike mit lustigen und spannenden Anekdoten näherbrachte. Neben Insiderwissen aus der Welt des Brauens erfuhren wir auch, wie aus Hopfen, Malz und Hefe Schritt für Schritt ein Bier entsteht. Nach der Führung durch die Manufaktur ließen wir den Tag im hauseigenen Taproom ausklingen: Hier konnten wir an vier Zapfhähnen eine wechselnde Auswahl der Bielefelder Biere probieren. Doch damit nicht genug! Die Metzgerei Münch versorgte uns mit einer leckeren und reichhaltigen Grundlage für den Abend.

Natürlich gab es auch viel Zeit, um gemeinsam zu feiern, alte Geschichten zu erzählen oder einfach nur zu genießen. Wir haben uns jedenfalls sehr gefreut, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind!



QUELLER SOMMER

Der Queller Sommer ist, wie auch schon letztes Jahr, eine Möglichkeit Mitglieder zu gewinnen und mehr Kinder für die Ferienfreizeit zu begeistern.

Dabei stellen sich jedes Jahr Leitungen bereit die Hüpfburg zu beaufsichtigen und Kindern somit eine kleine Freude am Sommertag zu bereiten.

Die KjG Ummeln freut sich jedes Jahr aufs Neue über den Queller Sommer, den neben der Pflicht gibt es Musik, Essen und Getränke.

Ein wahres Sommerfest bei warmen Temperaturen und Gemeinschaft!



LR-WOCHENENDE

Anfang Mai haben wir als Leitungsrunde gemeinsam ein Wochenende im Kloster Brunnen verbracht. Neben einer entspannten Zeit zusammen haben uns mit der Zukunft der Leitungsrunde auseinandergesetzt in der AvO „Wertschätzung“. Zudem durften wir den Abschied unseres lieben Bene feiern und auch lecker-schmecker essen. Um euch einen kleinen Einblick ins Thema Wertschätzung zu geben, hier ein kleines Gedicht zu dem Thema:



Wertschätzung

*Der Weg dorthin ist ein weiter,
dafür braucht man einige Leiter.*

*Als Basis nutzen wir Aufmerksamkeit
Um die Welt und Menschen aufzunehmen.
Als Nächstes kommt die Achtsamkeit
Um niemanden zu beschämen.*

*Wie ein Schatten folgen dann Respekt und
Achtung,
erfolgt dies so erscheint die Anerkennung.
Der Mensch sieht Mensch und weiß
geschwind,
ich sehe dich und du siehst mich!*

*Die Wertschätzung dahinter ist meist schwer
zu erkennen.
Manchmal reicht ein Licht um das Dunkle zu
erhellen.
Erstmals erkannt entsteht Vertrauen,
nun wurde die Hürde durchhauen.*

*Und zuletzt entsteht die Liebe allzu
Und das nur durch die Hinwendung zum Du.*



KANUFAHREN

Wir haben uns am 13.05. zu acht auf den Weg nach Lippstadt gemacht, um auf der Lippe nach Benninghausen zu fahren. Zum Glück hatten wir super Wetter und konnte nachdem wir eine kurze Einweisung zu den Kanus bekommen hatten direkt los. Obwohl es etwas wackelig war sind alle trocken in die Kanus gelangt und es ging los. Die Kinder hatten viel Spaß daran kurze Strecken um die Wette zu paddeln und sich mit Wasser zu bespritzen. Wobei auch die kurzen Keks und Gummibärchen pausen sehr gut ankamen, bei denen einfach das schöne Wetter und die Landschaft genossen wurden. Nach etwa 2 Stunden auf dem Wasser wurde es beim Aussteigen noch einmal wackelig doch nachdem auch dieses Hindernis überstanden war, haben wir noch ein Gruppenfoto gemacht und sind nach etwa einer Stunde Fahrt wieder gut an der Kirche angekommen.



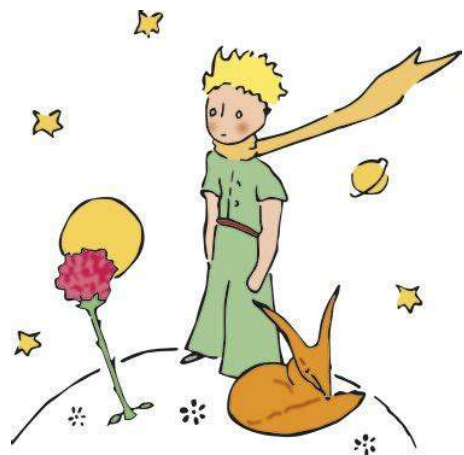
FERIENFREIZEIT

Das halbe Jahr ist vergangen, da erwartete uns auch dieses Jahr wieder das Highlight vieler KJGler*innen. Voller Vorfreude wurden Koffer gepackt, Material verladen und noch nach dem optimalen Outfit für den Abschlussabend gesucht, denn es ging – Trommelwirbel – auf Ferienfreizeit! Nach über drei Stunden Fahrt erreichten wir die Burg Waldmannshausen im Westerwald, die für acht Tage unser Domizil sein sollte. Hier sollte für Spaß von früh bis spät gesorgt sein. Doch zunächst mussten die Zimmer der in Schloss und Burg aufgeteilten Herberge bezogen werden.

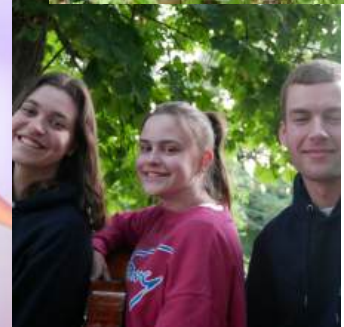
Um trotz des vollen Tagesplans nicht in Zeitnot zu geraten mussten, abgesehen von zwei Langschläfer-Tagen, auch die größten Morgenmuffel schon um acht Uhr zum Frühstück zumindest körperlich anwesend sein. Ob der eine oder die andere auch geistig anwesend war, kann mit Fug und Recht bezweifelt werden, spätestens jedoch zum Ersten Spiel am Vormittag waren alle gefordert. Neben den altbekannten und geliebten Klassikern wie Hukti Pukti oder dem Bienchenspiel, die von vielen Kindern wie in jedem Jahr mit Spannung erwartet wurden, wagten wir uns auch an eigens für die Ferienfreizeit kreierten Abwandlungen bekannter Gesellschaftsspiele, angepasst an die große Teilnehmendenzahl. So spielten wir Varianten von Monopoly oder den Siedlern von Catan, welche durch die Verteilung von Spielstationen zum Erspielen von Punkten, Aktionskarten oder Ähnlichem auf dem weitläufigen Gelände verteilt waren ihre ganz eigene Dynamik entwickelten.

Nachdem die ersten bereits Anzeichen körperlicher Erschöpfung zeigten kam die anschließende Mittagspause den meisten sehr gelegen, um sich nach dem gemeinsamen Essen, welches wir so gut wie immer im freien einnahmen ein wenig ausruhen zu können. Für alle Interessierten gab es aber auch die Möglichkeit, sich in kleiner Runde an Spielen zu beteiligen. Diese reichten von einer Runde Uno bis hin zu Rundlauf um die Tischtennisplatte.

Auch am Nachmittag versammelten wir uns in großer Runde zum nächsten Programmpunkt. Von Laufspielen über Stationsspiele bis hin zu Workshops war an jedem tag etwas anderes dabei. Beeindruckend waren nicht selten die in mühevoller Handarbeit gestalteten Kostüme und Verkleidungen der Leitungsrunde. Hier bekamen wir es beispielsweise mit Super Mario und seinen Freunden oder den Hütern des Lichts zu tun.



FERIENFREIZEIT





50. JUBILÄUM

50 Jahre KJG in Ummeln - das ist etwas Besonderes und sicher nicht selbstverständlich. So ein Jubiläum verdient auf jeden Fall ein großes Fest, haben wir uns gedacht. Gesagt, getan. Wir starteten mit einem gemeinsamen Gottesdienst, begleitet von Herbert und Julian und dem Gemeindechor Nova Cantica. Ein schöner Start in einen Abend voller alter Geschichten:

*Wer bin ich und wer will ich sein?
Gar nicht so einfach, das braucht Zeit.*

*Denn das ist dein Leben, das ist wie du lebst,
warum du liebst und lachst und dich selbst
nicht so verstehst.*

*Dieses alte Bild aus der Kinderzeit weckt
Erinnerungen an Tage wie diese.*

*An denen ich lernte, zu vergeben und zu
verzeihen, aber auch zu fesseln und zu
befreien.
Manchmal lieber allein, manchmal für dich da.*

*Viele Tage ließen mir zu wenig Zeit.
Ich dachte: Halt ihn fest den Augenblick, du
kannst sein König sein.
Nur einmal und doch für immer.*

*Mit Anlauf auf die Fresse fallen, mal mit mehr
Herz als Verstand dabei.
Doch irgendwie ist nie was Schlimmeres
geschehen.
Denn wann immer Einen brauchte warst du da.*

*Wir ließen uns treiben, tauchten unter,
schwammen mit dem Strom.*

Manchmal war der Tag eine Ewigkeit.

Wir wachten auf mit 'nem Lächeln im Gesicht.

Egal was kommt, es wird gut sowieso.

*Denn wir leben auf einem blauen Planet, der
sich um einen Feuerball dreht, mit 'nem Mond
der die Meere bewegt und du glaubst nicht an
Wunder?*

Du bist ein Wunder.

Du bist mein Wunder

Denn du bist da.

*Als Engel, als Spinner, als Indianer, als
Krieger des Lichts... in Mond und Sternen und
in jedem Tier.*

*Du bist das Feuer, das dem harten Stein
entspringt.*

*Du bist in Brot und Wein, die Kraft, die uns
durchdringt.*

*Und in deiner Freizeit sagst du meistens
Prost!*

Wie schnell die Zeit vergeht.

*Es waren gute Jahre – wir müssen beide
wieder lachen, irgendwie gehören wir doch
dazu.*

*Es ist egal, wer da noch kommt, oder schon
gegangen ist, weil alles ohne Sinn wär', ohne
Spinner wie dich und mich.*

Ich warte seit Wochen auf diesen Tag.

50. JUBILÄUM

Nach dem Gottesdienst trafen wir uns im Innenhof und ließen uns das leckere Buffet von Münch schmecken. Viel interessanter für die Kinder war jedoch die große Hüpfburg. Auch der leichte Regen hielt niemanden davon ab, mit alten Freunden, Gruppenleitern oder Gruppenkindern ins Gespräch zu kommen. Für einige war es sogar ein Anlass, die regelmäßigen Gruppentreffen wieder aufleben zu lassen. Auch die Zeitleiste der letzten 50 Jahre wurde munter vervollständigt. Unglaublich, wie viele von euch ein Teil der KJG sind oder es mal waren! Gegen Abend wurde es dann noch einmal richtig actionreich. Ob in der Fotobox, bei der Versteigerung oder bei der anschließenden Party. Wir sind auf jeden Fall sehr dankbar für den schönen Tag und die vielen Menschen, die sich auch nach so vielen Jahren noch mit der KJG verbunden fühlen. DANKE an alle die da waren und die bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützt haben. Hoffentlich bis zum nächsten Jubiläum!



50. JUBILÄUM



DANKESSEN

An einem sonnigen Freitag nachmittags begaben sich zwei kleine Pfarrleiter*Innen auf eine große Reise. Diese führte Sie ca. 5 Stunden lang durch diverse Supermärkte, Getränkemärkte und Baumärkte. Nachdem die beiden wieder an der Kirche angekommen waren, hatten sie nicht bloß alle Zutaten für ein schmackhaftes Danke Essen eingekauft, sondern einen Pool für den Garten noch dazu. Auf die lange Reise der (offenbar nicht sehr schnellen) Einkaufenden folgte eine Unternehmung, die den beiden (laut eigener Aussage) besser liegen sollte. In den späten Abendstunden wurden Eistee, Limo, Nudel- und Glasnudelsalat, Brotteig, Grillgemüse sowie vier (!) Sorten Kräuterbutter angefertigt. Nach einer kurzen Nacht und der Fertigung der Brote im hauseigenen Backofen, versammelten sich am Samstagvormittag die Gäste der beiden tapferen Köche an der Kirche: die Leitungsrunde. Bevor geschlemmt werden durfte, wurde sich allerdings noch in ein paar (kurzen) Disziplinen ausgepowert. Dies ging vor allem schnell, weil knackige 30 Grad auf die Sportler hinab schien. Nach Hockey, Spikeball, Wikingerschach und Ping-Pong erwies sich gerade der neue Pool als eine sehr gute Idee. Das empfanden alle, außer Cornelia, die wider Willen als erste die neue Anschaffung ausprobieren durfte. Auf Sport und Bade-“Spaß” folgte dann endlich das Essen. Dieses schmeckte wirklich jedem gut (berichten zumindest die Köche).

In diesem Sinne: Danke liebe Leitungsrunde für eure Arbeit und euer Engagement! Ohne euch geht hier nix. :*

(Falls Interesse an einem Ebenso spannenden wie auch lange für die Zubereitung brauchendem Dinner besteht: meldet euch einfach bei Laura P. Die schickt dann Domi vorbei. :D)



PLANETARIUM

In Redwood Falls, einem abgelegenen Dorf, staunen die drei Detektive Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews nicht schlecht. Die Bewohner verweigern sich jedem Fortschritt. Für sie scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Die Suche nach ihrem vermissten Freund Morton, ihrem langjährigen Chauffeur, hat sie in die Abgeschiedenheit geführt. Doch schon bald ist es mit der Ruhe im Dorf und der vermeintlichen Beschaulichkeit vorbei. Die Ereignisse überschlugen sich und das Teufelsdorf zeigt sein wahres Gesicht. Wird es den drei Freunden auch diesmal gelingen, alle Gefahren zu überwinden und das Rätsel zu lösen? Ob die drei Fragezeichen das Rätsel lösen konnten, erfuhren wir im Planetarium Münster. Unter der Planetariumskuppel lauschten fast 30 KJG'ler:innen dem 3-dimensionalen Hörspielsound, der von tollen 360-Grad-Illustrationen begleitet wurde. Tief versunken in den bequemen Sesseln verfolgten wir gespannt die Geschichte. Wer die drei Fragezeichen kennt, kann sich sicher denken, dass am Ende alles gut ausging. Und so fuhren wir etwas müde, aber sehr zufrieden zurück Richtung Bielefeld.



ADVENTSMARKT

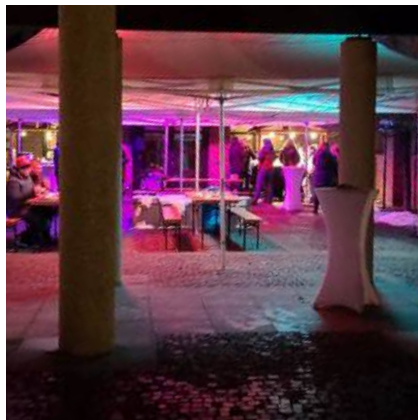
Am 02.12.2023 fand der alljährliche Adventsmarkt statt. Die neueste Attraktion war das Lagerfeuer im Innenhof.

Am Vormittag wurde mit den Aufbauarbeiten und Vorbereitungen begonnen. Ab 16.00 Uhr waren dann KJGler*innen, Eltern, Gemeindeglieder und alle Interessierten Menschen in den Innenhof der Kirche St. Michael Ummeln eingeladen.

Das große Angebot an Leckereien (Bratwurst, Ofenkartoffeln, Crepes, Punsch, Kakao und Glühwein) lud zu klatsch und Tratsch im Innenhof ein. Die beiden Verkaufsstände ermöglichten den Erwerb von Keksen, Geschenkpapier, kleinen Tannenbäumchen, Vogelkräckern in weihnachtlichem Look und Weihnachtskarten.

Gegen 18.00 Uhr verstummte für einige Minuten die Menge für eine kleine Andacht. Danach wurden noch einige Lieder geträllert und der Abend konnte entspannt ausklingen.

Die letzten verließen das Kirchengrundstück gegen 23.00Uhr, nachdem alles aufgeräumt und die letzten Reste verzehrt waren.



KRIPPENSPIEL

Wie auch in den letzten Jahren, fand das Krippenspiel zur Weihnachtszeit in der St. Michael statt. Die Rollen wurden von vielen neuen Kommunionkinder besetzt. In der Vorbereitungszeit gehörten auch coole Spiele dazu, wie zum Beispiel „Wo ist mein Hühnchen“.

Die fleißigen Proben haben sich gelohnt, da es wie jedes Jahr ein Erfolg war.



Öfters ist es Tradition, dass sich die Krippenspiel um eine Thematik der heutigen Gesellschaft widmet. Dieses Jahr ging es um Liebe, Wertschätzung und Akzeptanz um in dem chaotischen und manchmal sehr erschreckenden Alltag abschalten zu können und ein schönes Weihnachten genießen kann.

Viel Liebe und Stärke für 2024!



SCHLUSSWORT

2023, ein wunderschönes Jahr mit vielen Erinnerungen und Freude! Dieses Jahr war ein besonders für die KjG Ummeln! Mögen die nächsten 50 Jahre genau so viel Freude und Liebe mit sich tragen!

Unser Dank und ein herzliches vergelt's Gott geht an alle, die uns gefördert, unterstützt oder für uns gespendet haben. Wir blicken mit Zuversicht in das Jahr 2024 und hoffen auch weiterhin auf Ihre und Eure Unterstützung, ohne die das Ganze nicht möglich wäre.

Ihre/Eure Leitungsrunde



UNSERE AUTOR*INNEN

Zoë Bremer, Hanna Fischer, Julian Hovestadt, Saskia Langenkamp, Gladys Muchoki, Dominik Neumann, Melina Oetzel, Laura Paschinski, Patrick Pettke, Marieke Raatz

Alle Beiträge stellen die Meinung der Autor*innen dar und sind urheberrechtlich geschützt. Die Namen der Autor*innen sind der Redaktion bekannt.

Bielefeld, im Mai 2024



Impressum

Herausgeberin:

KjG St. Michael Ummeln
Am Depenbrocks Hof 39
33649 Bielefeld

Kontakt:

Telefon: 0521- 95961275
pfarrleitung@kjg-ummeln.de
www.kjg-ummeln.de



Weil's um mehr als Geld geht.

Ein Konto bei der Sparkasse Bielefeld:
Nicht nur eine Entscheidung für ein
Finanzinstitut, es ist auch eine
Entscheidung für die Region.

www.sparkasse-bielefeld.de



Sparkasse
Bielefeld